

bei E. KAYS. hierher gehört, liess sich nicht feststellen, da das betr. Exemplar nicht aufzufinden war.

MEEKELLA.

Meekella Kayseri JAEK. *msc. (s. str.)*.

Taf. 18, Fig. 5.

= *Meekella striatocostata* ? E. KAYSER non COX IV, t. XXIII, f. 8.

Auf die nahen Beziehungen, die zwischen der chinesischen Form und *Meekella striatocostata* COX bestehen, hat KAYSER zutreffend hingewiesen. Aus der näheren Untersuchung von *Streptorhynchus pectiniformis* (Productuskalk), die E. KAYSER als nothwendig bezeichnet, ergab sich die Zugehörigkeit der letzteren Art zu einer anderen Gattung. (Vergl. Taf. 23, Fig. 3, 4.)

Von *M. striatocostata*, die in mehreren gut erhaltenen Stücken aus Amerika vorliegt (Taf. 18, Fig. 6), unterscheidet sich die Lo-pinger Form

1. durch grössere Breite des Umrisses,
2. durch deutliche Ausprägung der groben Radialrippen, welche von den stets vorhandenen feinen Radialstreifen unabhängig sind und bei *M. Kayseri* kaum angedeutet erscheinen.

Für die bei Lo-ping gefundene Form ist also eine neue Bezeichnung nöthig, für welche ein Manuscript-Name JAEKELS vorliegt.

FAMILIE PRODUCTIDAE.

Productus sumatrensis var. *palliata* (E. KAYS.) em. FLIEGEL.

Taf. 27, Fig. 8.

E. FLIEGEL hat mit Recht auf die Zusammengehörigkeit von drei durch E. KAYSER mit besonderen Namen belegten Productus-Arten hingewiesen. Zunächst ist:

1. *Prod. costatus* KAYS. (*non auct.*) IV, T. XXV, f. 5, 6 absolut ident mit:
2. *Prod. semireticulatus* KAYS. (*non auct.*) IV, Taf. XXV, f. 3, p. 181.

Beide sind jedoch die Convexklappen zu:

3. *Prod. pustulosus* KAYS. (*non PHILL.*) var. *palliata* KAYS. IV, T. XXVII, f. 10—13, welche meist der concaven Klappe entsprechen.

Allerdings ist auch Fig. 9 (Taf. XXVII) eine junge Convexklappe, die mit *Prod. »costatus«* und *»semireticulatus«* übereinstimmt. Fig. 10, 11, 12 und 13 sind Concavklappen in verschiedenem Erhaltungszustand (Abdrücke der Aussen- oder Innenseite). Die nahe Verwandtschaft dieser vielbenannten Art mit *Prod. sumatrensis* F. ROEM. unterliegt auch keinem Zweifel, so dass der Name *Prod. sumatrensis* mut. *palliata* (E. KAYS.) em. FLIEGEL beizubehalten ist.

Der echte carbonische *Prod. pustulosus* ist immerhin mit der Dyas-Form verwandt, unterscheidet sich aber durch deutliche Ausprägung der concentrischen Rippen.

Prod. semireticulatus fehlt allem Anscheine nach in der Dyas; die Bestimmung der Art aus der Salt Range beruht auf abgerollten Stücken von *Prod. indicus*.